



Die Demokratiewebstatt für die konkrete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren

1. ZIEL DER DEMOKRATIEWEBSTATT

Die *Demokratiewebstatt* ist die Internetseite des Österreichischen Parlaments für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren. Das Ziel dieser Website ist einerseits, Kindern und Jugendlichen Demokratie und parlamentarische Abläufe näher zu bringen. Das bedeutet, die politischen Vorgänge altersgerecht zu erklären und darzustellen. Andererseits will die Internetseite aktive Beteiligungsmöglichkeiten für die Zielgruppe eröffnen. So erkennen Kinder und Jugendliche, dass ihre Meinungen und Ideen gefragt sind und ernst genommen werden.

Seit 25.10.2007 wächst die *Demokratiewebstatt* beständig, sowohl an Informationselementen, als auch an interaktiven, spielerischen und auch gestalterischen Möglichkeiten. Das Produkt ist eine Plattform für Kinder und Jugendliche, welche sowohl Informationen bereitstellt, als auch Elemente zur Kommunikation, Aktion und Interaktion auf politischer Ebene bietet, fördert und unterstützt.

Außerdem werden hier alle aktuellen Termine der Workshops der Demokratiewerkstatt im Palais Epstein zur Verfügung gestellt und die dort erstellten Zeitungen, Filme, Audioaufnahmen sowie Fotos veröffentlicht.

Neben dem Bildungsauftrag, Basiswissen über Demokratie zu anzubieten, sieht sich die *Demokratiewebstatt* in der Aufgabe, Kindern und Jugendlichen der genannten Altersgruppe eine positive Grundhaltung zu Politik und Parlament zu vermitteln, ihre Meinungen und Interessen sichtbar zu machen und vor allem die Freude am Mitbestimmen und Mitmachen anzuregen.

2. AUFBAU DER DEMOKRATIEWEBSTATT

Wenn Sie auf der Seite der *Demokratiewebstatt* sind, sehen Sie im Seitenbaum in der linken Spalte, dass die Seite in verschiedenen Bereiche gegliedert ist: **Besuchen und Entdecken** informiert über die Demokratiewerkstatt, über Führungen im Parlament und bietet außerdem virtuell die Möglichkeit, das Parlamentsgebäude zu besuchen und auch mehr über die einzelnen Abgeordneten zu erfahren. Außerdem stellen hier MitarbeiterInnen des Parlaments, die meist im Hintergrund bleiben, ihre Arbeit vor. **Wissen und Fragen** bietet Wissensinhalte und Information über demokratische und parlamentarische Abläufe altersgerecht aufbereitet und kindgerecht erklärt. Bei **Tun und Ausprobieren** steht der spielerische Lerneffekt und der Spaß am selbst Tun im Vordergrund. **Mitgestalten und Beitragen** ist der Bereich, in welchem Beteiligung und





Die Demokratiewebstatt für die konkrete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren



Interaktion gefragt ist. Die **News** stellen jeweils aktuelle demokratierelevante Themen vor.

In allen genannten Bereichen der Website sind Fragen, Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen jederzeit willkommen.

3. KONKRETE VORSCHLÄGE ZUR EINBINDUNG DER DEMOKRATIEWEBSTATT IN DEN UNTERRICHT

Die Entwicklung der *Demokratiewebstatt* erfolgte auch unter dem Blickpunkt, die Plattform möglichst vielseitig verwendbar und einsetzbar zu machen.

Im Unterricht empfiehlt sich die Seite speziell für die Unterrichtsfächer: Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Geographie und für den Kunstunterricht. Besonders gut lässt sich die *Demokratiewebstatt* bei fächerübergreifenden und fächerübergeordneten Projekttagen oder -wochen einbinden, bei welchen sich die SchülerInnen mit dem politischen System in Österreich, demokratischen Prozesse im allgemeinen und Möglichkeiten der Mitbestimmung auseinandersetzen.

Besuchen und Entdecken:

Falls Sie planen, mit einer Schulklasse das Parlament persönlich zu besuchen, finden Sie hier Informationen über die **Demokratiewerkstatt** im Palais Epstein, zu **Führungen** und zu speziellen Angeboten.

Die **virtuelle Tour** ist eine tolle und spannende Möglichkeit mit SchülerInnen über das Parlamentsgebäude, seine Verwendung und seine Geschichte zu lernen. Die interaktive Tour, mit ihrer Möglichkeit sich entweder von Raum zu Raum zu bewegen oder von dem illustrierten Plan aus einzelne Räume zu besichtigen, macht neugierig und erweist sich als spannende Lernerfahrung. Jeder einzelne Raum ist in kinder- und jugendgerechter Sprache ausführlich beschrieben. Hier fließt viel Wissen zusammen: über die Bauart des Parlaments und den philosophischen, kunstgeschichtlichen Hintergrund, geschichtliche Geschehnisse und Entwicklungen und die heutige Verwendung der Räume, sowie die Darstellung der Prozesse, die darin ablaufen.

Wer ist wer im Parlament bietet die Möglichkeit Abgeordnete des Nationalrats und des Bundesrats näher, als „Menschen wie Du und Ich“, kennenzulernen. Barrieren und Berührungängste werden dadurch abgebaut. Transparent wird außerdem, dass die Wege einer politischen Karriere ganz verschieden sind und nicht von Universitätsabschlüssen oder möglichst vielen Ausbildungen abhängen. Die Sitzplatzverteilung in den Plänen, entspricht der im Nationalrats- bzw. Bundesratssitzungssaal.





Wer arbeitet wo zeigt noch einmal mehr die Komplexität des Geschehens im Parlament und wie viele Fäden im Hintergrund gezogen werden müssen, damit Parlamentarismus in Österreich funktioniert. Kinder und Jugendliche sehen, dass im Parlament nicht ausschließlich PolitikerInnen arbeiten sondern verschiedenste Berufsgruppen gebraucht werden.

Wissen und Fragen:

Der äußerst umfangreiche Informationsteil der *Demokratiewebstatt* vermittelt auf einfache und übersichtliche Weise komplexes Basiswissen über **Demokratie, Wahlen** und **Gesetze**. Hier finden SchülerInnen Antworten zu Fragen wie „Was ist eigentlich eine Ministerin oder ein Minister?“, „Wer darf wählen?“ oder „Wie entsteht ein Gesetz für Österreich?“ Im **Demokratie-Lexikon** sind über fünfzig politikrelevante Begriffe altersgerecht erklärt. Mit Hilfe der thematisch sortierten **Linktipps** können Sie die SchülerInnen interessens- oder aufgabengerecht weiter weisen.

Tun und Ausprobieren:

Der **Gesetzesgenerator** ist ein ideales Werkzeug zur Darstellung und Vermittlung des komplexen Prozesses der Gesetzgebung. Schritt für Schritt wird, natürlich vereinfacht, erklärt, was in einem Gesetz festgeschrieben werden muss und was bei einem Gesetzesentwurf bedacht werden sollte. Im eigenen Tun und Gestalten eines Gesetzes festigen sich die einzelnen Schritte und werden für die Kinder und Jugendlichen nachvollziehbar und verständlich. (Eine gute Kombination dazu ist der Wissen und Fragen Teil: Alles über Gesetze)

Die **Spiele** eignen sich zum Abschluss einer Unterrichtsstunde, das Gedächtnisspiel hinterlässt durch die Bildauswahl einen guten Eindruck des Parlamentsgebäudes. Die **Ausmalbilder** können ausgedruckt und bemalt werden. Sie wurden speziell für die jüngeren BesucherInnen der *Demokratiewebstatt* entworfen.

Mitgestalten und Beitragen:

In diesem Bereich befinden sich die interaktiven Elemente der Website. Informationen und Status zu vergangenen, laufenden und kommenden **Wettbewerben** und Abstimmungen werden hier veröffentlicht.

Hier besteht auch die Möglichkeit, für die SchülerInnen, sich aktiv am Ausbau der *Demokratiewebstatt* zu beteiligen. Über eine **Eingabemaske** gelangen die Einträge direkt an die Redaktion, welche sich dann bestmöglich um die Einbindung der Ideen kümmert.



Schwerpunkt und Schwerpunktarchiv:

Der Schwerpunkt der *Demokratiewebstatt* befasst sich jeweils mit einem spannenden Thema im Zusammenhang mit Demokratie. Im Zuge des Sprachenschwerpunkts wurde die gesamte Website erweitert: Alle Haupttexte der *Demokratiewebstatt* sowie den Sprachschwerpunkt selbst gibt es nun in den drei Amtssprachen Burgenlandkroatisch, Slowenisch und Ungarisch zu lesen und zu hören.

Tragen sie sich für den Newsletter* der *Demokratiewebstatt* ein und Sie erhalten immer die neuesten Informationen über die interaktive Demokratieplattform für Kinder und Jugendliche des Österreichischen Parlaments.

*auf der Seite im kleinen Menü rechts unten

4. IMPULSE FÜR DEN UNTERRICHT:

Deutsch:

Stellen Sie der Klasse die Aufgabe-

- einen Erlebnisbericht zuschreiben „Ein spannender Tag im Parlament“ oder „Der Weg durchs Parlament“ (virtuelle Tour)
- eine Raumbeschreibung zu schreiben (virtuelle Tour)
- eine Nacherzählung der Tour durchs Parlament zu schreiben (virtuelle Tour)
- eine Erläuterung der Geschehnisse in den Räumen des Parlaments schreiben (virtuelle Tour)
- Begriffequiz; lassen sie die SchülerInnen suchen
- Rollenspiel: Ein Gesetz entsteht (Alles über Gesetze)

Bildnerische Erziehung:

- Ideen: „Wir schmücken das Parlament“ (virtuelle Tour)
- Erforschen Sie mit der Klasse die kunstgeschichtlichen Hintergründe des Parlamentsgebäudes (virtuelle Tour)

Geschichte und Politische Bildung:

- Stellen Sie der Klasse die Aufgabe, politische Prozesse in den Räumen des Parlaments auszuforschen und den Zusammenhang zum eigenen Leben zu finden. (virtuelle Tour)





Die Demokratiewebstatt für die konkrete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren



- Erarbeiten Sie mit der Klasse die Aufgabe des Parlaments gegenüber den Ministerien (Wissen und Fragen)
- Veranschaulichen Sie der Klasse den Weg der Bundesgesetzgebung (Gesetzesgenerator, Wissen und Fragen)
- Lassen Sie Forschen: Was sind wo in Österreich anerkannte Amtssprachen?

Fächerunabhängig/ -übergreifend:

- Lassen Sie die SchülerInnen in Kleingruppen ein Gesetz entwerfen und anschließend präsentieren (Gesetzesgenerator; Wissen und Fragen)
- Schreiben Sie mit den SchülerInnen gemeinsam die Klassenregeln als Gesetze fest (Gesetzesgenerator)

